

Für Weihnachten Adressen kaufen

Die Address-Base GmbH & Co. KG, online unter www.address-base.de, unterstützt Unternehmen, die im Marketingendspurt für 2020 noch Adressen kaufen wollen. Mit fairen Preisen und frisch aktualisierten Adressen liefert Address-Base auch im Dezember zuverlässige Leistung und die ideale Voraussetzung für die Investition von Restbudgets.

Restbudgets und Weihnachtsgeschäft

Die Monate November und Dezember stehen auch 2020, wie jedes Jahr, im Zeichen von Restbudgets und dem klassischen Weihnachtsgeschäft. Wer im Dezember noch Werbeaktionen für Weihnachten vorbereitet, ist spät dran. Aber besser spät als nicht, so scheint die Devise vieler Unternehmen, die sich in den letzten Wochen noch entscheiden.

Einige Werbetreibende wittern auch das Geschäft über die Feiertage zwischen Weihnachten und Neujahr. Wenn es ruhig ist in den Firmen, weil alle im Weihnachtsurlaub sind, erhält die seltene Werbepost erhöhte Aufmerksamkeit durch die verbleibenden Mitarbeiter, die die Stellung halten.

Adressen kaufen für das nächste Jahr

Adressen kaufen wird zum Jahreswechsel immer besonders attraktiv, weil den Werbeverantwortlichen noch Restbudgets zur Verfügung stehen, die oft noch bis zum Jahresende aufgebraucht werden müssen. Da bietet es sich an, im Dezember Adressen zu kaufen und diese zu Beginn des Folgejahres für Werbezwecke einzusetzen.

Zwar steigt die Quote veralteter Adressen je länger diese liegengelassen werden, aber innerhalb eines Zeitraums von ein bis zwei Monaten ist die Fluktuation in der Regel nicht so hoch, dass das Alter einen spürbaren Einfluss auf die Qualität der gekauften Adressen hat. Einem Kauf von Adressen im Dezember und der Verwendung im Januar oder Februar steht also nichts entgegen.

Hohe Qualität

Auch bei Address-Base wird es über Weihnachten ruhiger im Büro. Selbst wenn Corona die Familienbesuche einschränkt, nehmen sich die Mitarbeiter in diesen Tagen gerne eine Auszeit. Das hat aber keinen Einfluss auf die Qualität der Adressen im [Online-Shop von Address-Base](#).

Zwar werden manuelle Prüfungen in diesem Zeitraum etwas eingeschränkter stattfinden, aber die automatischen Prozesse zur Adressbereinigung laufen ganz normal weiter. Da manuelle Prüfmechanismen nur in letzter Instanz und bei besonders heiklen Selektionen eine gravierende Rolle spielen, bleibt die Qualität der Shoppakete also unverändert hoch.

Erreichbar trotz Feiertagen

Die Geschäftsführung von Address-Base legt großen Wert darauf, dass die Mitarbeiter über die Weihnachtszeit entspannen können. Dennoch sollen auch Kunden nicht zu kurz kommen, die in den Tagen vor Weihnachten oder zwischen den Jahren dringend Adressen kaufen wollen und im Online-Shop von Address-Base nicht genau das finden, was sie benötigen.

Entsprechend wechseln sich ein paar wenige Mitarbeiter mit Rufbereitschaft und Home-Office ab, um den Kunden auch in dieser ruhigen Jahreszeit den maximalen Service bieten zu können, ohne dass die Erholung zu kurz kommt.

„Die richtige Balance zwischen optimalem Kundenservice und der wohl verdienten Erholungszeit unserer fleißigen Mitarbeiter zu finden, ist nicht ganz einfach. Zum Glück haben wir ein sehr engagiertes Team, das die Arbeit im Service liebt und gerne bereit ist, auch in der Weihnachtszeit verfügbar zu sein. Wir wissen, dass das nicht selbstverständlich ist und unterstützen unsere

Mitarbeiter, wo wir können, um genau diese Motivation aufrecht zu erhalten,“ so Robert Hoppe, Geschäftsführer von Address-Base.

Rückblick und Ausblick

2020 war für Address-Base ein sehr gutes Jahr. Corona hat zwar die Schlagzeilen und die Welt beherrscht, aber auf das Geschäft des Adressverlags hatte die Pandemie keinerlei negative Auswirkungen. Tatsächlich konnte Address-Base sogar einen Zuwachs der Adresskäufe verzeichnen. Durch ausfallende Messen haben sich Werbemaßnahmen ins Online-Geschäft verlagert, aber auch in den Bereich Direktmarketing. 2020 wurde folglich mehr Werbung per Post versendet und dafür mussten die Unternehmen entsprechend mehr Adressen kaufen.

Trotz Impfstoffen wird auch 2021 noch durch die Pandemie bestimmt werden. Ab wann Messen wieder im gewohnten Umfang stattfinden, ist schwierig einzuschätzen. Aber auch unabhängig von dem Umsatzplus durch Corona möchte sich Address-Base als einer der Spitzenreiter unter den Adressanbietern in Deutschland behaupten.

Für das kommende Jahr sind viele Neuerungen geplant, um Firmenadressen mit noch mehr Zusatzinformationen anbieten zu können. Mehr Adressen mit Ansprechpartner, mehr Firmenadressen mit Mitarbeiterzahlen und mehr Firmenprofile mit Gründungsdaten sind nur einige der Punkte, die Address-Base im kommenden Jahr angehen möchte.

Firmenprofil

Nahe dem Bodensee hat die Address-Base GmbH & Co. KG ihren Sitz im schwäbischen Weingarten. Address-Base betreibt unter <https://www.address-base.de> Deutschlands umfangreichsten Online-Shop für Firmenadressen. Kunden können Branchenpakete online bestellen oder sich ein individuelles Angebot machen lassen. Eine ehrliche Kundenberatung, auch über Risiken mit der DSGVO, ist für das gut geschulte Team selbstverständlich.

Address-Base GmbH & Co. KG
Robert Hoppe
Ettishofer Straße 10c
88250 Weingarten

Telefon: +49 751 56 84 97 77
Telefax: +49 751 56 84 97 99

E-Mail: presse@address-base.de
Internet: <https://www.address-base.de>

Pressekontakt:
Anett Witke, aw@address-base.de